

Zufriedene Mitarbeiter gehören zum A und O eines jeden Betriebes: Die Zufriedenheit spiegelt sich in Motivation und Arbeitsprozessen wider und wirkt sich letztlich positiv auf die Kundenzufriedenheit und den Umsatz aus. Als Chef sollten Sie deshalb regelmäßig überprüfen, wie es um die Mitarbeiterzufriedenheit im Betrieb bestellt ist.

## 1. Fühlen sich Ihre Angestellten wertgeschätzt, d. h. glauben Sie, dass Ihre Mitarbeiter ...

mit den arbeitsvertraglichen Bedingungen einverstanden sind?

den monatlichen Lohn angemessen finden?

sich gute Karrierechance ausmalen?

mit den Sozialleistungen des Betriebes zufrieden sind?

das Gefühl haben, jederzeit Kritik und Anregungen äußern zu dürfen?

sich hinsichtlich ihrer Leistungen wahrgenommen fühlen?

## 2. Eine nachlassende Mitarbeiterzufriedenheit lässt sich an einigen Warnzeichen erkennen. Achten Sie deshalb auf bestimmte Signale.

Gehen Ihre Mitarbeiter die Aufgaben gleichbleibend engagiert an und interessieren sie sich für die Arbeitsprozesse?

Nehmen Ihre Angestellten an Betriebsfeiern teil bzw. fehlen nur aus triftigen Gründen?

Kommen Ihre Mitarbeiter miteinander gut aus und lösen sie eventuelle interne Konflikte rasch und konstruktiv?

Entspricht die Anzahl der Krankmeldungen dem normalen Maß?

### 3. Welchen Stellenwert hat Kommunikation in Ihrem Betrieb?

Treffen Sie klare Ansagen und halten Sie sich an getroffene Absprachen?

Kommunizieren Sie transparent, wenn Veränderungen innerhalb des Betriebes vorgenommen werden sollen?

Führen Sie regelmäßig Mitarbeitergespräche?

Fördern Sie den privaten Austausch zwischen Mitarbeitern, zum Beispiel durch gemeinsame Kaffeepausen?

Bestärken Sie Ihre Angestellten darin, offen und ehrlich die Meinung zu äußern?

### 4. Haben Sie die Förderung Ihrer Angestellten im Blick?

Trauen Sie Ihren Mitarbeitern etwas zu und vermitteln Ihnen auch anspruchsvolle Aufgaben?

Unterstützen Sie Weiterbildungen?

Geben Sie Ihren Mitarbeitern regelmäßiges, ehrliches Feedback?

Sind Sie mit den besonderen Stärken Ihrer Teammitglieder vertraut und ermutigen Sie sie, diese zu nutzen und in die Arbeit einzubringen?

### 5. Besteht ein stabiles Vertrauensverhältnis zwischen Ihnen und Ihren Mitarbeitern?

Dürfen sich Ihre Angestellten die Aufgaben – so es möglich ist – frei einteilen?

Ist es Ihren Mitarbeitern möglich, eigene Entscheidungen und Einschätzungen in Bezug auf die Erledigung von Aufgaben zu treffen?

Nehmen Sie Vorschläge Ihres Teams zur Prozessoptimierung oder zu Arbeitsabläufen ernst und setzen Sie diese zeitnah um?